

Inhalt

Inhalt	3 - 4
Vorwort	5
A wie ...	Ausmalen	6
B wie ...	Basteln	7
	Blumen pflücken	8
D wie ...	„Danke“ und „Bitte“ sagen	9
E wie ...	Einkaufen	10
	Erzählen	11
	Essen	12
F wie ...	Fantasieren	13
	Freundschaft pflegen	14
G wie ...	Gleichgewicht halten	15
H wie ...	Hände waschen	16
	(ein) Haustier versorgen	17
	Helfen	18
	Höflich sein	19
J wie ...	Jahreszeiten	20
K wie ...	Kleben	21
L wie ...	Licht ausmachen	22
M wie ...	Memory spielen	22
	Müll sortieren	23

N	wie ...	Nase putzen	24
		„Nein!“ sagen	25
O	wie ...	Ordnung halten	26
P	wie ...	Papierflieger basteln	27
		Puzzlen	28
Q	wie ...	Quartett spielen	29
R	wie ...	Regeln beachten	30
		Rücksicht nehmen	31
Sch	wie ...	Schuhe binden	32
S	wie ...	Singen	33
		Still sein und still sitzen	33
T	wie ...	Telefonieren	34
		Tisch decken	35
		(zur) Toilette gehen	36
		Trinken	37
U	wie ...	Umziehen	38
V	wie ...	Verlieren können	39
W	wie ...	Waschen	40
Z	wie ...	Zählen	41
		Zähne putzen	42
		Zuhören	43
	Memory	44 - 46
	Portfolio	47 - 48

Vorwort

„Die Unterschiede zwischen den Kindern, die in die Schulingangsstufe kommen, werden immer größer. Dabei nimmt die Zahl der Kinder mit großen Defiziten im Beherrschen von Grundkompetenzen weiter zu.“

Diese Aussage einer Kollegin ist bezeichnend für den Entwicklungsstand der Kinder im Einschulungsalter. Selbstverständlich trifft diese Situation nicht auf alle Kinder zu, doch die Anzahl der Kinder, die für besondere Herausforderungen im pädagogischen Prozess sorgen, nimmt ständig zu.

Dieser Band stellt sich diesen Herausforderungen und gibt den Erzieherinnen und Erziehern in der Praxis bewährte Möglichkeiten an die Hand, Grundkompetenzen zu vermitteln und zu vertiefen. Die alphabetisch geordneten Übungen haben Schwerpunkte in den Bereichen des sozialen und kommunikativen Miteinanders, regen zum individuellen Denken im Austausch mit anderen Gruppenkindern an.

Dem Alter entsprechend stehen dabei spielerische und kreative Aktivitäten im Vordergrund in den Bereichen

- Feinmotorik,
- Grobmotorik,
- Sozialkompetenz,
- Sprachkompetenz,
- Wahrnehmungskompetenz und
- kompetenzübergreifenden Alltagsfertigkeiten.

Viel Spaß und Erfolg beim Umsetzen der Alltagssituationen wünschen Ihnen das Team des Kohl-Verlages und

Christina Jäger

und

Janine Manns

B wie... Basteln

7



Alle Tagfertigkeiten von A bis Z
Von Anmalen bis zum Zähne putzen – Bestell-Nr. P11 376
KOHLE VERLAG
Die Freude mit dem Buch



Methodisch-didaktische Überlegungen:

Die Reihenfolge der Bastelarbeit ergibt sich aus der Bildfolge. Stellen Sie den Kindern die benötigten Materialien bereit:

- Perlen oder Kugeln,
- eine dicke, möglichst stumpfe Nadel
- einen Faden, den auch Kinder gut einfädeln können und
- eine Schere

Tip: Im Herbst können auch Kastanien aufgefädelt werden. Diese müssen allerdings zuvor von einer erfahrenen Person durchbohrt werden.

D

wie... „Danke“ und „Bitte“ sagen

9



 **KOHL VERLAG**
Alltagsfertigkeiten von A bis Z
Von Anmalen bis zum Zähne putzen – Bestell-Nr. P11 376
Zur Erleichterung mit einem Bleistift



Methodisch-didaktische Überlegungen:

Überlegen Sie mit den Kindern gemeinsam, warum das Kind der Frau einen Blumenstrauß überreicht:

Wer könnte die Frau sein? (Mutter, Erzieherin, ...)

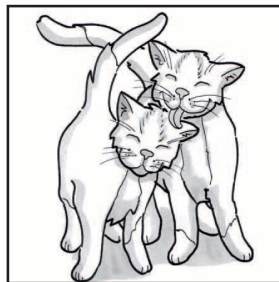
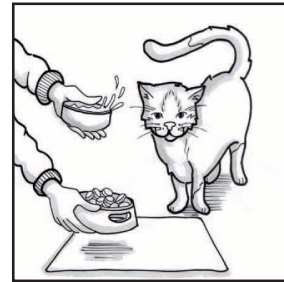
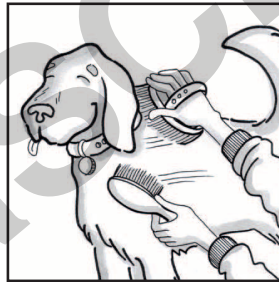
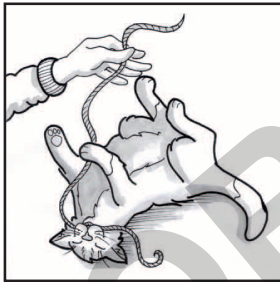
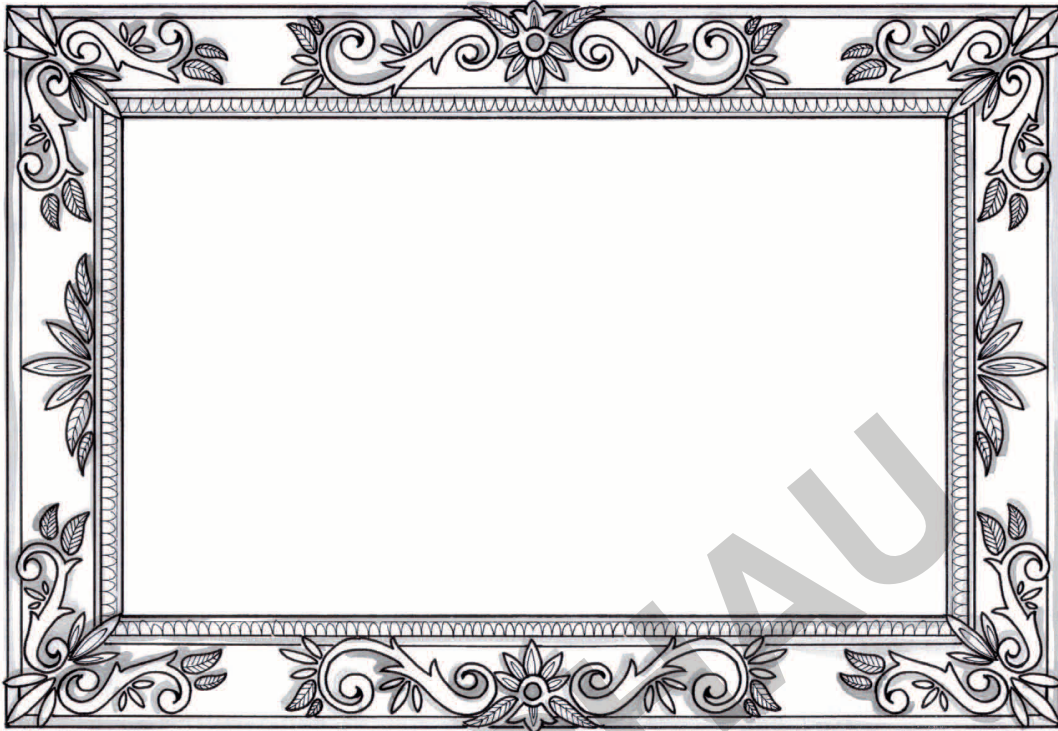
Was sagen die beiden? (z. B. Kind: „Vielen Dank für ...“; Frau: „Danke für die Blumen.“, Kind: „Bitte sehr.“)

Finden Sie mit den Kindern weitere Gelegenheiten dankbar zu sein und sprechen Sie mit ihnen darüber, warum es wichtig ist, seine Dankbarkeit auch auszudrücken.

Lassen Sie die Kinder anschließend das Bild ausmalen oder verschiedene Situationen

H

wie... (ein) Haustier versorgen



Methodisch-didaktische Überlegungen:

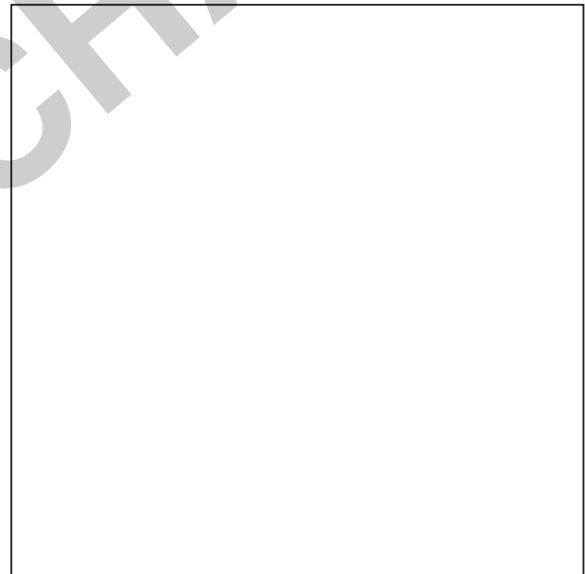
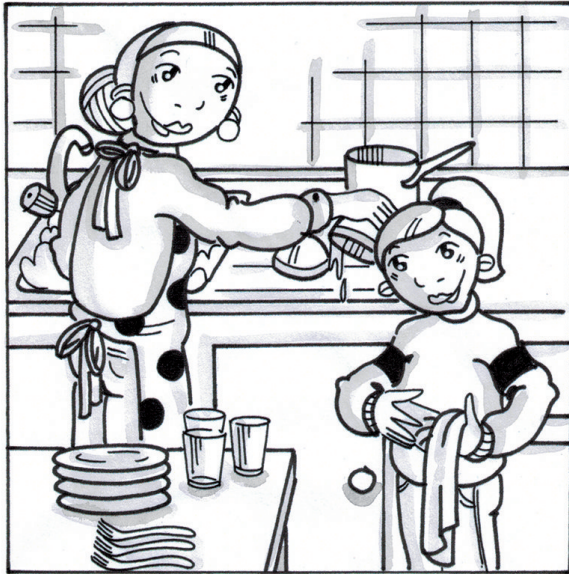
Bilderrahmen: Die Kinder sollten selbst entscheiden, welches Tier sie malen wollen. Dies könnte z. B. eines sein, das sie zu Hause haben, eines, das sie sich wünschen oder eines, das ihnen gefällt. Evtl. können Sie ihnen auch Malvorlagen anbieten.

Einstieg für das Gruppengespräch: Wer hat welche Tiere zu Hause? Antworten sammeln, evtl. mit Hilfe einer Strichliste ordnen. Anschließend von den Kindern anhand der kleinen

Bilder erklären lassen: Welche Regeln gibt es, wenn... (Das Fragezeichen bedeutet: „Fehlt noch etwas? Habe

H wie... Helfen

18

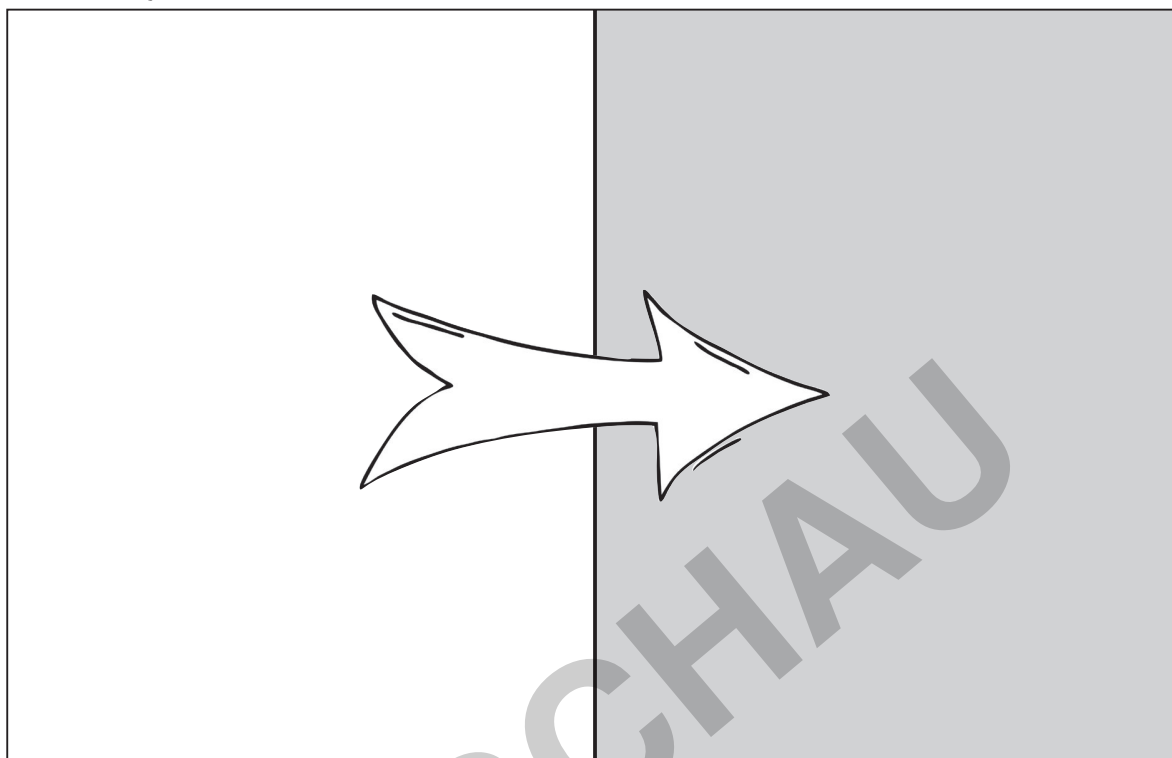


Methodisch-didaktische Überlegungen:

Sprechen Sie mit den Kindern über das, was sie auf den Bildern entdecken und fragen Sie sie nach weiteren Beispielen. Lassen Sie anschließend eines davon in das leere Feld malen bzw. zeichnen.

L

wie... Licht ausmachen



22



Methodisch-didaktische Überlegungen:

Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wann sie das Licht ausmachen sollen und warum es wichtig, dies zu tun. Lassen Sie sie anschließend ein Hinweisschild zum Thema basteln. Erklären Sie bei Bedarf die Vorlage: Die linke Seite ist heller. Sie steht für „Licht an“. Die rechte Seite ist dunkler. Sie steht für „Licht aus“. Der Pfeil gibt die Handlungsrichtung an. Es geht also darum, das Licht auszumachen.

M

wie... Memory spielen



Methodisch-didaktische Überlegungen:

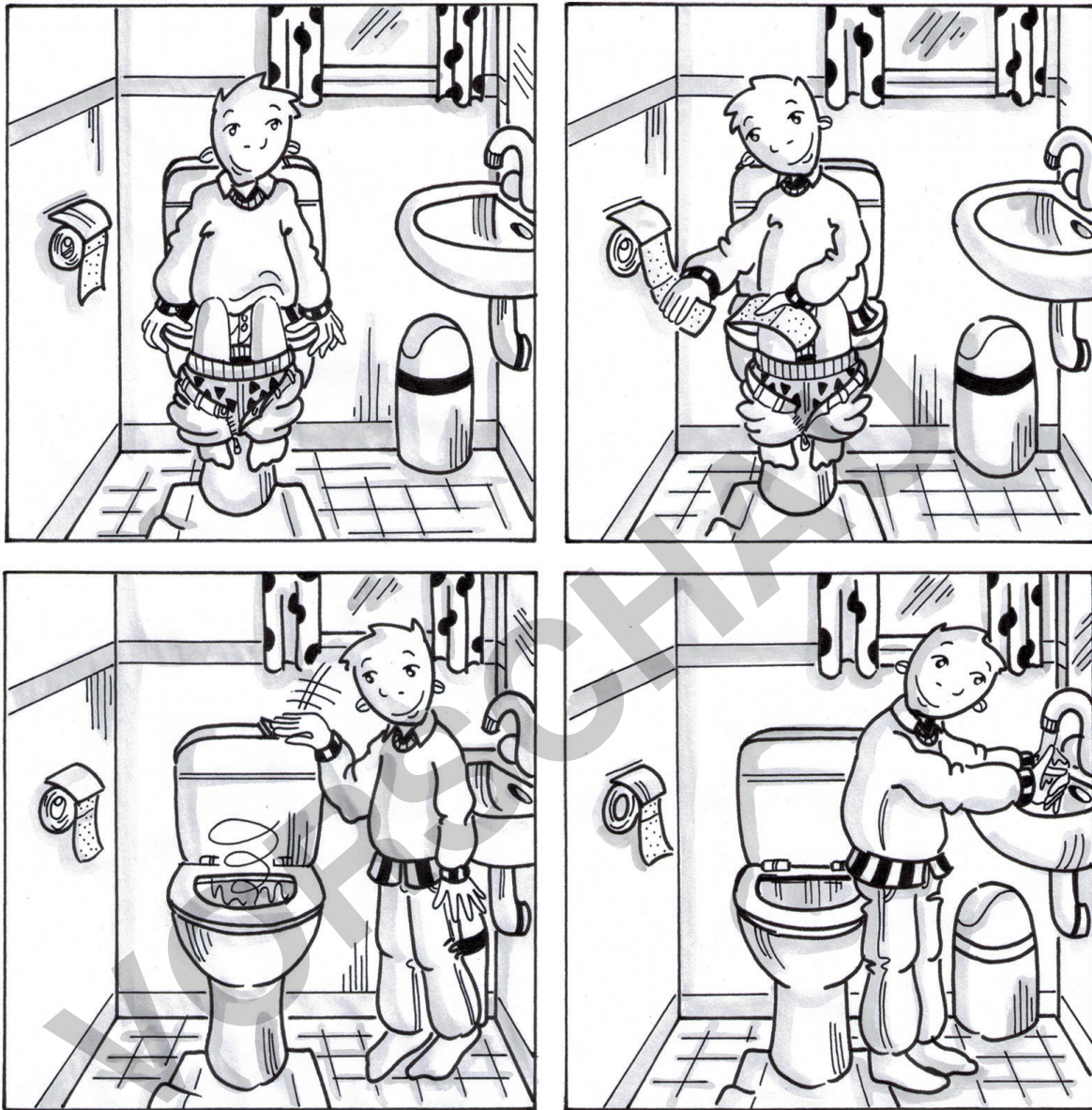
Auf den Seiten 44-46 finden Sie Kopiervorlagen für ein Quartettspiel, die Sie auch für ein Memory verwenden können. Kopieren Sie die gewünschte Auswahl der Bilder doppelt, lassen Sie sie (ausmalen und) ausschneiden und laminieren Sie sie anschließend.

Wenn Sie kein Laminiergerät haben, können Sie die dann ausschneiden lassen (oder umgekehrt).

T

wie... (zur) Toilette gehen

36



 **KOHL VERLAG**
Alltagfertigkeiten von A bis Z
Von Anmalen bis zum Zähne putzen – Bestell-Nr. P11 376
Das Erklären mit dem Bild



Methodisch-didaktische Überlegungen:

Erklären Sie den Kindern, dass es „normal“ ist, zur Toilette zu gehen.

Besprechen Sie mit den Kindern anhand der Bilder, was alles zum Toilettengang gehört:

- hinsetzen,
- Toilettenpapier benutzen,
- spülen,
- Hände waschen,

und warum es wichtig ist, darauf zu achten:

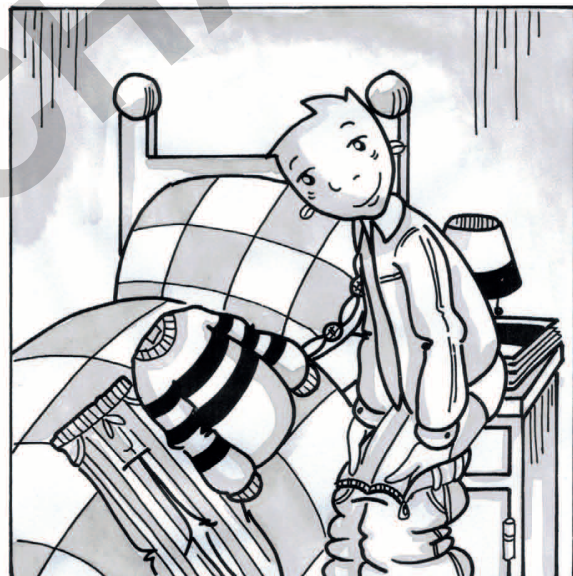
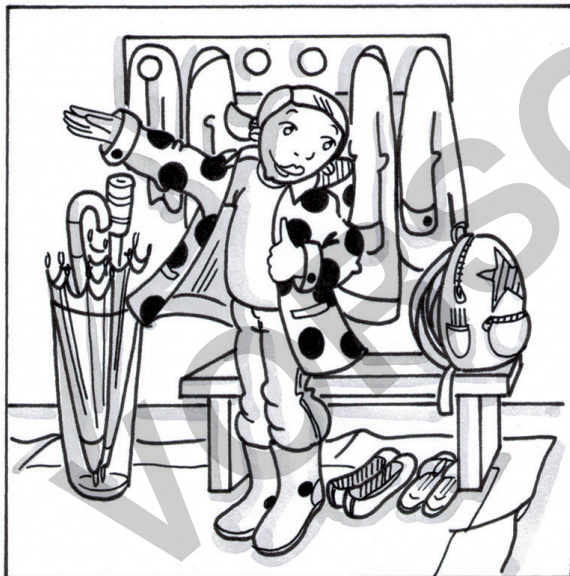
netzwerk
lernen
z.B. Sauberkeit als Schutz vor Krankheiten, insbes.

zur Vollversion



U wie... Umziehen

38



 **KOHL VERLAG**
Alltagsfertigkeiten von A bis Z
Von Anmalen bis zum Zähne putzen – Bestell-Nr. P11 376
Die Freude mit dem Buch



Methodisch-didaktische Überlegungen:

Entdecken Sie gemeinsam mit den Kindern, wann und wie oft man sich (täglich) umziehen muss. Beginnen Sie mit den Bildern und finden Sie eigene weitere Beispiele.

Bereiten Sie ein Wettspiel vor, bei dem sich die Kinder möglichst schnell umziehen müssen: Legen Sie jeweils z. B. zwei Pullover, zwei Jacken, zwei Mützen und zwei Paar Handschuhe parat. Bilden Sie zwei Gruppen und lassen Sie diese gegeneinander antreten. Die Kinder müssen alles anziehen, eine Runde z. B. um einen Stuhl laufen und alles wieder ausziehen. Danach ist jeweils der nächste Mitspieler dran. Die Gruppe, die zuerst fertig ist, hat gewonnen.



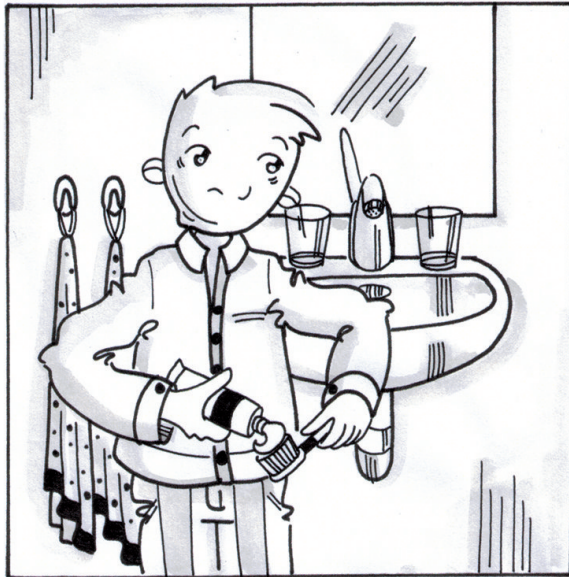
**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Z

wie... Zähne putzen

42



 **KOHL VERLAG**
Alltagsfertigkeiten von A bis Z
Von Anmalen bis zum Zähne putzen – Bestell-Nr. P11 376
Die Freude mit dem Buch



Methodisch-didaktische Überlegungen:

Es bietet sich hier ein Gruppengespräch an. Folgende Fragen können dabei hilfreich sein: Was brauchst du zum Zähneputzen? Wann putzt du deine Zähne? Wie oft putzt du deine Zähne? Welche „Regeln“ gibt es beim Zähneputzen?

Tipps zu den „Regeln“:

Mindestens zweimal täglich nach dem Essen Zähne putzen. Mindestens drei Minuten putzen. Altersgemäße Zahncreme verwenden. Erst innen, dann außen, dann die Kauflächen putzen. Nach dem Putzen den Mund ausspülen. Die Zahnbürste mit der Bürste nach unten in ein Zahnputzglas stellen. Regelmäßig die Z...



lernwerk
lernen

zur Vollversion